

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 28 (1886)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sollte dies bis jetzt erst auf wenigen Versuchen fussende Ergebniss sich bestätigen, so würde es für die Prophylaxe der Maul- und Klauenseuche von grösster Wichtigkeit sein.

Studiosus vet. A. Stauffer, Bern.

Neue Literatur.

J. Peters. Repetitor a. d. k. Thierarzneischule in Berlin. **Der schwarze Staar der Pferde.** Eine diagnostische und forensische Studie. Berlin 1883, 74 S. mit einer Tafel.

Das vorliegende sehr interessante Werk zerfällt in vier Abschnitte, wovon der erste die Geschichte des schwarzen Staares, der zweite die Pathologie desselben, der dritte den schwarzen Staar in forensischer Hinsicht und der vierte die Kasuistik abhandelt. Verfasser hat dem Kliniker wie dem Thierarzte *pro foro* durch seine eingehende Arbeit ein ausserordentlich lehrreiches Werk an die Hand gegeben. Auf die einzelnen Abschnitte näher einzutreten fehlt es hier an Raum. Dasselbe sei den Herren Kollegen bestens empfohlen.

R.